



Giardino Botanico – Fondazione André Heller

Die Geschichte des *Giardino Botanico* liest sich wie eine Erzählung aus einer lange vergangenen Zeit.

Der 1880 geborene Österreicher **Prof. Dr. Arturo Hruska**, Zahnarzt des letzten Zaren und so namhafter Persönlichkeiten wie **Sigmund Freud** oder der Päpste **Pius XII** und **Johannes XXIII**, war von der Schönheit und der Leuchtkraft des Gardasees so sehr beeindruckt, dass er ein Grundstück am Hang des Monte Lavino erwarb und 1903 dorthin seine Praxis verlegte. Gleichzeitig begann er auf 10.000 m² mit der Erschaffung eines der magischsten und artenreichsten Privatgärten Italiens, der bald botanisch Interessierte aus aller Welt anlockte und ihm unter Fachleuten viel Anerkennung (zum Beispiel verlieh ihm die legendäre Royal Botanic Society of London ihre Ehrenmedaille) eintrug. Hervorzuhebende Gäste wie die Ausnahmeschauspielerin **Eleonora Duse**, der Dichter **Gabriele D' Annunzio** suchten dort ebenso Inspiration wie **Winston Churchill**, der sich bei seinen Aufenthalten im Grand Hotel Gardone öfter zum Malen in den Hruska Park zurückzog.

Nach dem Tode Hruskas im Jahr 1971 ging der Besitz an seine Erben über. Während eines Aufenthalts im Jahr 1988 entdeckte **André Heller** den etwas in Vergessenheit geratenen Kraftort. Heller, der als die Genregrenzen sprengender Universalkünstler weltweite Bekanntheit erlangt hatte, nahm sich Hruskas Erbe an. Heute beherbergt der *Giardino Botanico Fondazione André Heller* rund 3000 Pflanzenarten aus der ganzen Welt - vom Himalaya bis zu den Alpen, von Mato Grosso bis Neuseeland, von Japan bis Australien, Kanada und Afrika. Diese unglaubliche Vielfalt wird durch zeitgenössische Skulpturen und bemerkenswerte Landschaftsarchitektur zu einem Gesamtkunstwerk vereint. Schon am Eingangstor, wo BesucherInnen von sibyllinischen Schlangen und Tag- und Nachtsymbolen begrüßt werden, beginnt die von Heller liebevoll detailliert inszenierte Abenteuerreise.

Das Kassenhäuschen wurde von **Susanne Schmögner** gestaltet und besticht mit Farben und Formen, die die Welt der Erwachsenen mit Kindheitserinnerungen verbindet. **Keith Harings** Figuren und Stelen überraschen einen ebenso wie **Roy Lichtensteins** Pyramidenrelief. Werke von **Auguste Rodin**, **Fernand Leger**, **Pierre-Auguste Renoir**, **Peter Pongratz**, **Oswald Tschirtner**, **Edgar Tezak** treffen auf Windspiele und Wasserflächen. Zwei der größten jemals auf Erden gefundenen Amethysten erstaunen ebenso wie eine wasserdampfspeiende Mosaikskulptur eines Fantasiedrachen von **Rudolf Hirt**. Verbunden sind diese Exzentritäten durch ein Geflecht von Wegen und Rastplätzen, unter anderem gestaltet von **Erwin Novak**.

Bäche, von Bambusbrücken überspannte Teiche mit Seerosen, Lotusblumen und Wasserfälle erfrischen und verzaubern mit Spiegelungen und Klängen. In der Mitte des Projekts befindet sich ein kleines Alpental mit Kiefern, nordischen Bäumen, Felsen, Schluchten und aus aufwendig herbeigeschafften Dolomitengestein. Das ganze Ensemble ist eine Aufforderung das hektische Treiben des Alltags hinter sich zu lassen.

In seinen 30 Jahren als Gastgeber lud André Heller zahllose Künstlerfreunde wie **Lou Reed**, **Laurie Anderson**, **Hans Magnus Enzensberger**, **HC Artmann**, **Gert Jonke**, **David Bowie**, **Brian Eno** und **Peter Gabriel**, um an diesem Wunderort hohe Energie und Entspannung zu finden. Heute halten die neuen Besitzer **Jovanka und Hans Porsche** in Zusammenarbeit mit André Heller großzügig, liebevoll und behutsam ihre schützenden Hände über der Kostbarkeit.

Die Region

Der Gardasee liegt nur 65 Meter über dem Meeresspiegel und ermöglicht so ein Klima, das dem eines mediterranen Küstengebiets dreihundert Kilometer weiter südlich entspricht - mit hoher durchschnittlicher Sonneneinstrahlung, trockener Atmosphäre und 13,3 Grad Durchschnitts-temperatur. Die Gartenstadt Gardone Riviera ist von Zypressen, Palmen, Oleander- sowie Orangenbäumen bevölkert und wer am Ufer entlang spaziert, kann in der Ferne den Monte Baldo sehen, der manchmal bis in den Mai hinein mit Schnee bedeckt ist.